

**Verein zur Förderung von Bümpliz**  
Bethlehem / Bottigen / Riedbach (VFBB)

---

Sekretariat: Bümplizstrasse 182, 3018 Bern  
Telefon: (morgens) 031 / 991 21 51  
Telefax: 031 / 991 28 16  
Postcheck-Konto 30-6473-1  
Internet: <http://www.buempliz-bethlehem.ch>

## **Jahresbericht des Präsidenten 2005**

Liebe Mitglieder des Fördervereins

Im Jahre 2005 haben fünf Vorstandssitzungen stattgefunden, wobei folgende Schwerpunkte im Vordergrund standen:

- Verleihung Königin-Bertha-Medaille
- Neuer Internetauftritt
- Projekte Kunstachse und Westwind
- Bienzgut-Fest
- Ortskundliche Begehungen
- Kunstevent der Künstler „Gamelle“ und Friedrich Wahlen im Bienzgut
- Statutenänderung
- Filmpremieren „Bümpliz - ein Tag in der urbanen Schweiz“
- Veranstaltungskalender

### 1. Verleihung Königin-Bertha-Medaille

Am Freitag, 27. Mai 2005, ist die Königin-Bertha-Medaille im Rahmen einer würdigen Feier zum zweiten Mal verliehen worden. Die öffentliche Feier fand im Sternesaal statt und wurde umrahmt mit dem Spiel der Musikgesellschaft Bern-Bümpliz.

Wie bereits bei der ersten Ausschreibung ging eine Vielzahl von Nominierungen ein, so dass die Jury eine echte Auswahl treffen konnte.

Die zweite Königin-Bertha-Medaille wurde an Peter Baumann verliehen. Als langjähriger Präsident und treibende Kraft der Bümplizer-Chilbi, unermüdlicher Initiant und aktives Mitglied in verschiedenen Organisationen und Vereinen in Bümpliz und Umgebung ist die Wahl mit Bestimmtheit auf den Richtigen gefallen.

Das ganze Auswahlverfahren durchgeführt und die Feier organisiert hat die Jury, bestehend aus Ruth Bielmann, Carola Ertle, Jale Kutay, Brigitte Stutzmann und

Thomas Uehlinger. Die Laudatio hielten die Herren R. Aeschlimann und W. Laubscher.

## 2. Neuer Internetauftritt

Der Internetauftritt wird in Abstimmung mit der QBB und der Stiftung für Bümpliz / Bethlehem / Bottigen / Riedbach aktualisiert, vereinfacht und pflegeleichter gemacht. Der VFBB ist auf das Portal [www.buempliz-bethlehem.ch](http://www.buempliz-bethlehem.ch) aufgeschaltet. Im 2006 wird die eigenständige Homepage [www.vfbb.ch](http://www.vfbb.ch) aktiv.

## 3. Projekte Westwind und Kunstachse

Wer nicht in der Jugend die Bedeutung der Kunst erfährt, wird dies im Erwachsenenalter nur noch sehr schwer nachholen. Unter diesem Motto hat der Verein zusammen mit der VBG (Vereinigung für Beratung, Integrationshilfe und Gemeinwesenarbeit in der Stadt Bern), dem Jugendamt, der Abteilung Kulturelles der Stadt Bern, den Schulen des Stadtteils VI und zahlreichen AnbieterInnen von Kursen und Veranstaltungen das kunstpädagogische Projekt „Westwind“ gestartet. Ziel ist, dass Kinder und Jugendliche mit Kunst in Kontakt kommen. In und ausserhalb der Schulen sollen den Kindern und Jugendlichen kunstpädagogische Kurse und Veranstaltungen angeboten werden.

Anlässlich einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung von Mittwoch, 21. September 2005, ist das Reglement betreffend Projekt „Westwind“ einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen worden. Überdies wurde durch die Mitgliederversammlung die sog. Steuergruppe bestimmt. Das Projekt ist vorderhand auf drei Jahre angelegt und startet 2006.

Alle Tätigkeiten des Projektes „Westwind“ müssen selbsttragend sein, d.h. die Rechnung des Vereins darf dadurch nicht belastet werden. Im Reglement sind diesbezüglich die notwendigen Sicherungsmassnahmen eingebaut.

Etwas anders gelagert ist das Projekt „Kunstachse“. Die Nord-Süd-Verbindung Bethlehem-Bümpliz soll nicht nur baulich aufgewertet, sondern auch mit Kunstintervention erkennbar und erlebbar gemacht werden. Dieses Ziel verfolgt das Projekt „Kunstachse“. Der Verein ist an diesem Projekt nicht direkt beteiligt. Als eigentliche Treuhänderin, welche das Geld verwaltet, amtet hier die Stiftung für Bümpliz / Bethlehem / Bottigen / Riedbach. Das Projekt wird durch unseren Verein ideell unterstützt.

## 4. Bienzgut-Fest

Das zur festen Institution gewordene Bienzgut-Fest fand vom 24. bis 26. Juni 2005 zum 7. Mal statt.

Kurz vor dem Fest ist leider das OK-Mitglied Jean-Pierre Glauser verstorben. Jean-Pierre Glauser war mehrere Jahre im OK und betreute äusserst erfolgreich und gewissenhaft das Ressort „Presse / Werbung“. Er ist im OK durch Roger Hauser ersetzt worden.

Das Bienzgut-Fest 2005 bleibt in allen Belangen in guter Erinnerung. Auch finanziell was das Fest auf Kurs, konnte doch ein Reingewinn von Fr. 5'189.75 erzielt werden. Das OK hat dem Vorstand empfohlen, Fr. 1'000.00 des Gewinns dazu zu verwenden, dem Trägerverein des Sternensaals beizutreten. Der Vorstand hat diesem Vorschlag entsprochen, so dass unser Verein nunmehr dem Trägerverein des Sternensaals angehört. Der restliche Betrag des Reingewinnes wurde dem Erneuerungsfonds des Bienzgutes gutgeschrieben.

## 5. Ortskundliche Begehungen

Im Berichtsjahr haben folgende ortskundliche Begehungen stattgefunden:

- Das Zivilstandsamt im neuen Schloss, am Samstag, 19. März 2005  
Das Innenleben des 1742 von Albrecht Stürler erbauten neuen Schlosses Bümpliz wurde von Grund auf neu renoviert und für die Bedürfnisse des Zivilstandsamtes des Kreises Bern eingerichtet. Anlässlich der ortskundlichen Begehung konnten die Trauzimmer sowie die meisten Arbeitsräume besichtigt werden. Es haben ca. 1'300 BesucherInnen an der Veranstaltung teilgenommen. Mitorganisiert wurde diese ortskundliche Begehung durch das Zivilstandsamt des Kreises Bern, die Liegenschaftsverwaltung der Stadt Bern und durch die Stadtbauten Bern.
- Der Wohlfahrtswald, am Samstag, 16. September 2005  
Mitorganisatoren dieser Veranstaltung waren die Burgergemeinde Bern und die Bürgerholzgemeinde Bümpliz. Herr Franz Weibel, Betriebsleiter des Forstbetriebes der Burgergemeinde Bern, führte uns durch den „modernen“ Wald und informierte wie er entstanden ist, was er für eine Bedeutung hat und auf was bei der Bewirtschaftung im Wohlfahrtswald zu achten ist.

## 6. Ausstellung der Künstler „Gamelle“ und Friedrich Wahlen im Bienzgut

Vom 20. Mai bis 5. Juni 2005 haben die Künstler „Gamelle“ und Friedrich Wahlen ein Kunstevent auf dem Heuboden sowie den Aussenplätzen des Bienzgutes durchgeführt. Sie haben in dieser Zeit ihre Werke ausgestellt und zum Teil daran gearbeitet. Flankierend fanden während der Ausstellung Veranstaltungen und Performances statt. Am 28. Mai 2005 wurden Kunstinteressierte unter Anleitung durch die Ausstellung geführt. Im Söimätteli vor den Bienzgut Haupthaus steht gegenwärtig noch die Holzskulptur „Don Quichotte“ von Friedrich Wahlen.

## 7. Statutenänderung

Anlässlich der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 21. September 2005 wurde nicht nur das Reglement betreffend Projekt „Westwind“ verabschiedet, sondern es wurde auch noch über eine Statutenänderung abgestimmt. Die Statutenrevision verfolgt drei Ziele:

- Mehr Geld einzunehmen
- Die gemeinsame Teilnahme von Paaren mit gemeinsamem Wohnsitz zu fördern
- Juristische Personen für die Mitgliedschaft zu gewinnen

Die neuen Statuten, die schlussendlich einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen wurden, entsprechen vollumfänglich diesen Zielvorgaben.

#### 8. Vernissage des Dokumentarfilms „Bümpliz – ein Tag in der urbanen Schweiz“

Im Anschluss an die ausserordentliche Generalversammlung vom 21. September 2005 fand auf dem Heuboden des Bienzgutes die Film Premiere des Dokumentarfilms von Michael Spahr „Bümpliz – ein Tag in der urbanen Schweiz“ statt. Der Heuboden war bis auf den letzten Platz besetzt!

#### 9. Veranstaltungskalender

Das neue Konzept, welches letztes Jahr eingeführt wurde (Im Januar ein Ganzjahresplakat und zweimonatliches Erscheinen) hat sich auch dieses Jahr bewährt.

Im Berichtsjahr ist der Vorstand um zwei tatkräftige Mitglieder erweitert worden, so wurde Peter Rothenbühler anlässlich der ordentlichen Mitgliederversammlung und Margrit Dutt anlässlich der ausserordentlichen Mitgliederversammlung neu in den Vorstand gewählt. Überdies hat der Vorstand eine neue Aufgabenverteilung vorgenommen, so dass die Tätigkeiten nunmehr „gerechter“ auf die verschiedenen Schultern verteilt sind.

Ich möchte es – wie jedes Jahr – nicht unterlassen, Allen, die in irgendeiner Art und Weise für den Verein tätig waren recht herzlich zu danken.

Bümpliz im Februar 2006

Der Präsident:

Peter Gurtner